

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 46

Artikel: Zeitgenössische Musik
Autor: Mäder, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-500954>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



PARISER HERBSTMODE

erinnert an Spanien — —



— und an den Orient

Singen

In der Diplomprüfung drückte mir der einstmals vielberühmte Komponist Carl Attenhofer ein Heft mit Gesangsübungen in die Hand, setzte sich an den Flügel, fuhr in die Tasten und nickte «Los»!

Ich sang so laut ich konnte, aber ebenso falsch. Der Flügel überholte mich das einmal, ich den Flügel zum ändern. Schließlich wurden wir zusammen fertig.

Attenhofer schaute mich aus seinen mächtigen, dunklen Augen prüfend an: «Können Sie singen, junger Mann?»

«Nein, Herr Direktor!»

«Schön – dann sind wir wenigstens in dieser Hinsicht der gleichen Meinung.» Fr.

Zeitgenössische Musik

«Ich sei veraltet?
Weshalb denn, bitte?
Musik gestaltet
des Volkes Sitte.
Wo einmal Geist
und Harmonie
entpuppt sich feist
die Anarchie.
Der Klang verirrt
in seiner Flucht,
der Mensch verwirrt
und ohne Zucht!» –

Gesagt sein muß,
wer solches spricht:
Konfuzius!
(Ich selber nicht.)
Was hier verwundert,
ist wohl das Datum:
es war fünfhundert
a. Christum natum.

Fritz Mäder

Lieber Nebi!

Ich habe folgenden Kartengruß erhalten:

«Wir sind hier in Göschenen;
Wir haben Durst und löschenen.»
– und so geantwortet:
«Wir sind hier in Disentis;
Wir essen das und trinken dies.» Fl

Zur Lage

«Ein Zeitalter», behauptete Carl Spitteler, «kommt zur Not mit drei Grundideen aus. Aber nur unter der Voraussetzung, daß sie falsch sind.» fh.

Entweder oder

Unser Freund geriet mit einem alten Herrn in eine Diskussion über die Frage, was man bei ausbrechendem Feuer aus einem Hause eher retten müßte: irgend einen Menschen, also zum Beispiel auch einen Verbrecher, oder ein bedeutendes Kunstwerk, also zum Beispiel einen Rembrandt. Der alte Herr war allen Ernstes der Meinung, daß zuerst der Rembrandt gerettet werden müsse. «War der Herr Kunsthistoriker?» fragte ich unsern Freund. «Nein», antwortete er, «Humanist!» MB

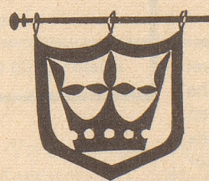


Das erstklassige Haus

In Sonne und Schnee für Sport, Ruhe und Erholung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage. Januar und März

besonders günstige Pauschalpreise von Fr. 30.— bis 38.—.

Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flühler



Die «Krone» wirbt, vergleiche Bild, für sich mit ihrem Wirtshausschild. (Ein Kombi-Los wirbt für das andere!)

21. November

Ziehung Interkantonale Landes-Lotterie

Kenner fahren
DKW!